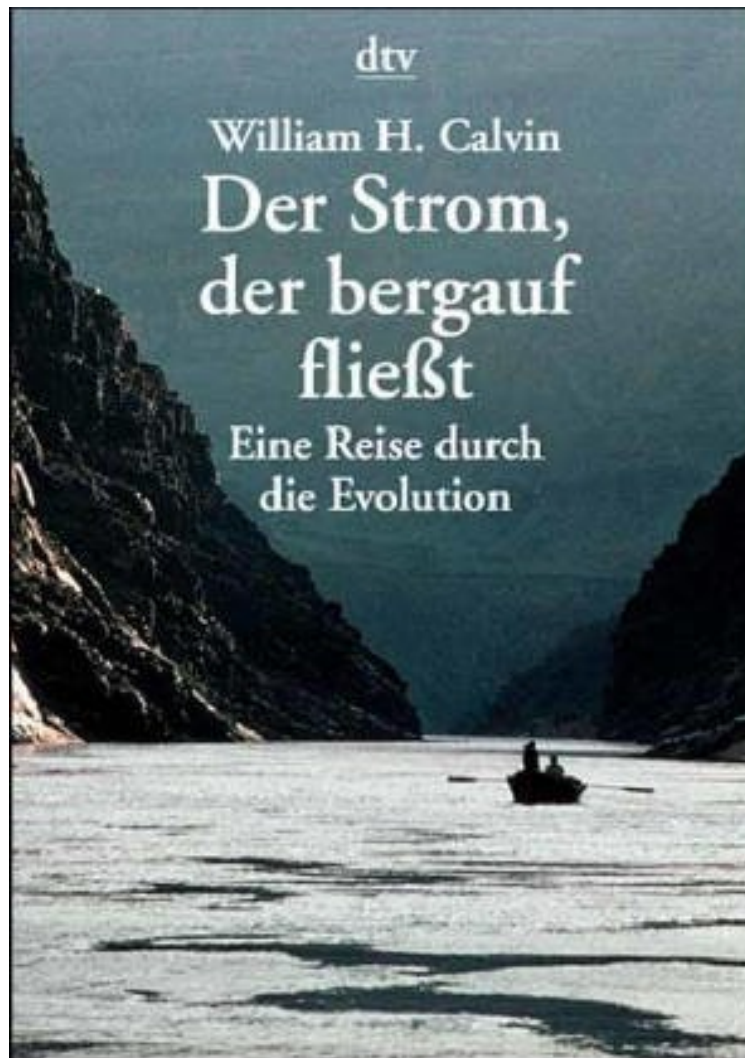


(Mobile pdf) Der Strom, der bergauf fließt

Der Strom, der bergauf fließt

Von William H. Calvin

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #349333 in BcherVerffentlicht am: 1997Anzahl der Produkte:
1Einband: Taschenbuch707 Seiten | File size: 23.Mb

Von William H. Calvin : Der Strom, der bergauf fließt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Strom, der bergauf fließt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr als als ColoradoVon Konrad LehmannIn "Der Strom, der bergauf fließt" erzht Calvin von einer Flofahrt den Colorado hinab, durch den befahrbaren Teil des Grand Canyon. Lebendig und mitreierend schildert er die Landschaft, die Stromschnellen, die Wanderungen in Seitencanyons, die Nachtlager. Eingebettet in diesen Reisebericht ist einerseits eine genaue Schilderung der Geologie des Grand Canyon. Getreulich beschreibt Calvin alle sichtbaren Schichten und Brche. Vor allem aber erfindet er eine zwei Wochen andauernde Diskussion ber die Evolution des Menschen, die sich

unter den Mitreisenden entspinnt. Die Evolution mit ihren immer komplexer werdenden Formen - das ist für Calvin eben der "Strom, der bergauf fließt". Zu Beginn scheinbar ungeordnet, tatsächlich aber sinnvoll aufgebaut erläutert Calvin die Entstehung des Lebens, die Mechanismen der Evolution, die Artbildung und im letzten Drittel vor allem seine Ideen zur Entstehung des Menschen. Das ist auch dreißig Jahre nach Erscheinen des Buches noch lesenswert, intelligent und gut geschrieben. Was Calvin über das Werfen als Motor der Gehirnvergrößerung sagt, finde ich überzeugend. Bis hierhin also eigentlich fünf Sterne. Aber das Buch hat auch ein paar Schwächen. Die eine liegt darin, dass Calvins Darstellungsweise überhaupt nicht zu seiner Metapher des Colorado River passt. Der Colorado rauscht schnell und zielstrebig zwischen hohen Wänden seinem Ziel entgegen. Calvin dagegen verfolgt jeden Seitengedanken, der ihm über den Weg läuft. Es ist fast alles sehr klug, humorvoll und sympathisch, was er sagt. Aber Ausführungen zur Geburtenkontrolle oder zur Drittmittelwerbung an Universitäten gehen halt doch nicht zwingend zum Thema Evolution. Und zweitens funktioniert die Fiktion der Diskussion nicht. Calvin lässt verschiedene Mitreisende zu Wort kommen, aber zumindest für mich blieben sie nur gegenstandslose Namen, mit denen ich keine Person verband. Also werden die Diskussteilnehmer zu Masken, die sich Calvin beim Sprechen aufsetzt. Beide Fehler sind nicht wirklich schlimm, daher nur ein Stern Abzug. Und weiterhin eine Leseempfehlung für ein geistreiches Buch, das zumindest mir eine unbändige Lust gemacht hat, auch einmal den Grand Canyon zu befahren. 16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genialer Ritt durch die Naturwissenschaft

Von -Kunde
Dieses Buch stellt sicherlich einen der genialsten Parforceritte durch die unterschiedlichsten Bereiche der Naturwissenschaften dar - vom Urknall, der Entstehung der Erde, der Entstehung von Leben und wie es sich selbst organisiert bis zu Erklärungsversuchen, warum aus uns wurde, was wir heute als homo sapiens darstellen. Und das ganze vor der faszinierenden Kulisse einer Reise im Grand Canyon, der den erdgeschichtlichen Bühnenrahmen für diese Themen bildet. Einziger kleiner Beigeschmack: Herr Calvin ist schon ein sehr gelehrter Herr Hochschulprofessor ur-amerikanischen Zuschnitts mit brilliantem Verstand, geschliffener Diktion und sezierendem Intellekt, und das lässt er uns kleine Lichter angelegentlich schon spren... Auf jeden Fall: Keine Sekunde langweilig, aber das Lesen erfordert volle Konzentration

10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grenzüberschreitend ... Von Schlabbesegel... sind die wissenschaftlichen Aspekte dieses Buchs. Es kommen Themen der Geologie (Entstehung des Grand Canyon), Anthropologie (Indianer der Region), Zoologie (Staudamm, Bewässerung, Landwirtschaft), Biologie (Tiere + Pflanzen im Grand Canyon), Abstammungslehre/Genetik, Neurologie, Physik etc. zur Sprache. Zentraler Punkt ist, wie das Gehirn des Menschen entstanden sein könnte. Dieses Thema fand ich neben den Fahrten durch die Stromschnellen und den Exkursionen in Seitentälern am spannendsten. Ich konnte dem Buch sehr viele neue Erkenntnisse und Theorien entnehmen. Für die Lektüre des Buchs habe ich ziemlich lange gebraucht. Zum einen kann es aufgrund des zum Teil massiven Inhalts nicht einfach so herunter gelesen werden, es benötigt Zeit zum Verdauen. Dann ist es auch mit über 700 Seiten ziemlich umfangreich. Viele zum Teil auch politischen Anmerkungen und Spitzen gegenüber den Glaubenslehren haben mich immer wieder zum Denken angeregt. Das Buch enthält einige Karten des Colorado, die Reise ist somit sehr gut nachvollziehbar. Was mir fehlte - daher auch nur vier Sterne - sind weitere Illustrationen zu einigen der angeschnittenen wissenschaftlichen Themen; ich tue mir als Nichtbiologe etwas schwer mit dem Aufbau von Aminosäuren etc. Mit weiteren Illustrationen könnte es evtl. sogar als Lehrbuch durchgehen. Auch hätten die vielen Anmerkungen des Buchs besser direkt als Fußnoten in den Textfluss gepasst - das viele Hin- und Herbüffeln ist nicht so schön.

Produktbeschreibung Der Strom, der bergauf fließt

de William H. Calvin nimmt den Leser seines Buches Der Strom, der bergauf fließt mit auf eine abenteuerliche, 14tägige Bootsfahrt durch den Grand Canyon. Da gibt es phantastische Gesteinsformationen zu bewundern, uralte Höhlen werden erkundet, des Nachts erlebt man sogar eine Mondfinsternis. Begleitet wird die körperlich strapazierende Fahrt von geschulten Bootsführern, die zwar die gefährlichen Stromschnellen im Grand Canyon wie ihre Westentasche kennen, jedoch immer wieder von der Natur überrascht und eines Besseren belehrt werden. Einzigartige Wasserfälle werden nach langen Klettertouren entdeckt, und die außerordentlichen klimatischen Bedingungen des Grand Canyon haben eine extreme Flora und Fauna zu bieten. Während der Durchschnittstourist normalerweise den Grand Canyon nur aus dem Flugzeug von oben bewundert, beschreibt Calvin hier dieses Naturschauspiel aus einer ganz anderen Perspektive. Ganz nebenbei entführt der Autor sein Publikum aber auf eine ebenso aufregende Reise durch die Welt der Wissenschaft. Der Leser ist Zeuge von sehr aufschlussreichen Gesprächen der bunt zusammengewürfelten Reisegruppe. Spezialisten aus ganz unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen, wie zum Beispiel der Anthropologie, der Biologie oder der Neurophysik, machen sich Gedanken zur Entstehung der Erde und der Entwicklung des Lebens. Weit gefehlt, wenn jetzt vermutet wird, da es sich dabei um einen trockenen wissenschaftlichen Diskurs handelt, der für den Laien meist unverständlich und langweilig ist. Es ist eine besondere Begabung William Calvins, literarisches Erzählen und Wissensvermittlung gekonnt zu verbinden. So schildert er anhand kleinster Beobachtungen am Gestein, welche Rückschlüsse auf das Leben der Ureinwohner des Grand Canyon, der Anasazi, gezogen werden können. William Calvin ist Neurophysiologe und arbeitet heute an der University of Washington als Ordentlicher Professor für Psychiatrie und

Verhaltensforschung. Calvin kann wissenschaftliche Anstze verstndlich und kurz darstellen. Mit faszinierenden Beispielen aus der Hirnforschung, brigens eines der Spezialgebiete des Autors, versteht er es, den Leser nachhaltig zu beeindrucken. Es sind diese Unmengen kleiner aufregender Geschichten aus der Welt der Wissenschaft, die diese Lektre literarisch und wissenschaftlich auf hohem Niveau so spannend zu lesen macht. Whrend der Bootsfahrt durch den grandiosen Grand Canyon begibt sich der Leser auf eine Reise durch die Evolution und entdeckt den erstaunlichen Flu des Lebens, der sich aus eigener Kraft stndig zu hheren Formen weiterentwickelt: Ein Flu, der, allen Naturgesetzen zum Trotz, bergauf fliet. --Manuela Haselbergerber den Autor und weitere MitwirkendeWilliam H. Calvin, geboren 1939 in Kansas City/USA, arbeitet als Neurobiologe an der University of Washington auf dem Gebiet der Gehirnforschung und schreibt populrwissenschaftliche Bcher.